

Pressemitteilung:**„Wir lesen! Kreative Wege in der Leseförderung“**

Die Internationale Bibliothekskonferenz des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ) ging am 10. Juni 2013 in der Wiener Urania erfolgreich über die Bühne. Am Abend überreichte Bundesministerin Claudia Schmied den mit 5.000 Euro dotierten „Preis der jungen LeserInnen“ an Michaela Holzinger für ihren ersten Jugendroman „Funkensommer“.

Die Internationale Bibliothekskonferenz „Wir lesen! Kreative Wege in der Leseförderung“ war ein voller Erfolg: Mehr als 180 BibliothekarInnen kamen am 10. Juni 2013 in die Wiener Urania, um dort neue Strategien in der Leseförderung zu diskutieren. Vor allem das Workshop-Programm am Nachmittag war gespickt mit Höhepunkten: Renommierte ReferentInnen aus Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz lieferten viele inspirierende Ideen für die praktische Vermittlungsarbeit in der Bibliothek. Einmal mehr zeigte sich damit, dass Öffentliche Bibliotheken sehr wohl eine Antwort zur Behebung von Lesedefiziten sein können.

Präsentiert wurde auch das neue Leseförderungsprojekt des BVÖ. „Wir wollen mit diesem Projekt innovative Wege gehen und die ausgetretenen Pfade der Literaturvermittlung verlassen: Wir glauben nämlich, dass der gesellschaftliche und kulturelle Wandel neue Formen bedingt und dass wir mit alten Antworten unser Ziel nicht erreichen“, erklärte dazu BVÖ-Geschäftsführer Gerald Leitner. Erstmals wurde im Rahmen der Konferenz auch eine Vorschau auf das geplante Leseförderungsportal www.wirlesen.org gegeben, das pünktlich zu Beginn der „Österreich-liest. Treffpunkt Bibliothek“-Woche am 14. Oktober 2013 vorgestellt werden wird.

In seiner Festrede hielt der Autor und Essayist **Karl-Markus Gauß** zudem ein beeindruckendes Plädoyer für das zweckfreie Lesen: „Wer liest, führt viele Leben, probeweise, tageweise, und da ihm biologisch doch immer nur dieses eine bleibt, das er hat, wird er es, durch die Lektüre bestärkt oder verunsichert, womöglich anders zu gestalten versuchen, als es ihm vorgegeben wurde. Lesen kann eine heilsame Irritation bedeuten, aber auch Bestärkung, Ermutigung.“

Für das lustvolle Lesen setzte auch die Aktion „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ ein Zeichen. Diese fand am Abend der Konferenz im Beisein von Bundesministerin Claudia Schmied vor rund 130 Gästen aus Politik und Kultur im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ihren vorläufigen Abschluss. Die größte Jurys Österreichs – 1,1 Millionen LeserInnen in Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken – hat entschieden: Der mit 5.000 Euro dotierte „Preis der jungen LeserInnen“ geht an **Michaela Holzinger** für ihren ersten Jugendroman „Funkensommer“.

„Lesekompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben“, erklärte dazu **Claudia Schmied**. „Es ist daher eine zentrale bildungs- und kulturpolitische Aufgabe, die Freude am Lesen bei allen Bevölkerungsgruppen und ganz besonders bei jungen Menschen bestmöglich zu fördern. Die Öffentlichen Bibliotheken in Österreich leisten mit ihren vielfältigen Angeboten dafür einen wesentlichen Beitrag. Die Verleihung des ‚LESERstimmen‘-Preises zeigt die gute Kooperation zwischen den österreichischen Büchereien und meinem Ministerium. Es ist unser gemeinsames Ziel, die Literatur zu den Menschen in Österreich zu bringen und mit der Förderung der Lesekompetenz das Leben aller Menschen in Österreich zu bereichern.“

Eine ausführliche Nachberichterstattung zur Konferenz sowie die Festreden von Karl-Markus Gauß und Heinz Janisch können Sie ab Mitte Juli online unter <http://www.bvoe.at/Buechereiperspektiven> nachlesen. Fotos zum Download sind im Pressebereich unter www.bvoe.at/wirlesen bereitgestellt. Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise.

Kontakt:

Mag. Silke Rabus
Büchereiverband Österreichs
Museumstraße 3/B/12
1070 Wien
Tel.: 01/406 97 22-18
Fax: 01/406 35 94 22
E-Mail: rabus@bvoe.at